



Feuerwehr übt für den Ernstfall

Klafferstraß. Angenommen bei einer Übung der Feuerwehr Klafferstraß wurde ein offener Dachstuhlbrand eines Wohnhauses mit Photovoltaik-Anlage, wobei der Sicherheitsabstand eingehalten werden musste. Als Übungsobjekt hatten Fahnenmutter Monika und Kommandant Günter Wimmer ihr Zuhause zur Verfügung gestellt. Die 8-B-Schläuche aus der Schlauchbrücke wurden in Schrittgeschwindigkeit fahrend aus dem Fahrzeug auf der Wiese verlegt. Das Wasser wurde von einem 160 Meter entfernten Bach entnommen. Unter der Leitung von Kommandant Günter Wimmer wurde unter anderem besonders auf das reibungslose Auslegen der Schläuche, den ordnungsgemä-

ßen Löschangriff sowie das ordentliche Wiedereinbringen sämtlicher Schläuche geachtet.

Viele Zuschauer verfolgten mit großem Interesse den Verlauf des Geschehens, wurde hier doch für den Ernstfall geübt. Zum Schluss durften die Kinder noch im Feuerwehrauto Platz nehmen, was ihnen sichtlich Spaß machte. Durch die fleißige Beteiligung der Aktiven und Jugendlichen waren die benutzten Geräte schnell und korrekt wieder an ihrem Platz im Einsatzfahrzeug verstaut. Fahnenmutter Monika Wimmer, zusätzlich auch ein aktives Mitglied der Feuerwehr, ließ es sich nicht nehmen, alle Einsatzkräfte zu einer Brotzeit einzuladen und so ließ man den Abend beim kameradschaftlichen Beisammensein ausklingen. – ha/Foto: Hartl